

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 20. August 2020

Anfrage

Personalentwicklung in der Landeshauptstadt München

Die Stadtverwaltung hat die Stadt und die Stadtgesellschaft am Laufen gehalten. Der öffentliche Dienst mit seinen rund 42.000 Beschäftigten der Stadt München sorgt dafür, dass Menschen staatliche Unterstützung erhalten, Müll entsorgt wird, Kinder betreut werden und achtet auf den Schutz der Gesundheit. Diese Liste ließe sich endlos fortsetzen: Ihre Arbeit ist unverzichtbar!

In den vergangenen Wochen wurde die Leistung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst beklatscht, hoch gelobt und geschätzt. Zu Recht wurde von allen Seiten festgestellt, dass insbesondere in Krisenzeiten ein funktionierender öffentlicher Dienst eine wichtige Rolle für die Gesellschaft einnimmt.

Wir bitten daher den Oberbürgermeister folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten in der Landeshauptstadt München in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten Werte und die jährlichen Veränderungsraten ausweisen; bitte nach Geschlecht, Vollzeit bzw. Teilzeit und Alter differenzieren; bitte jeweils nach Beschäftigten der Referate, Tarifbeschäftigten sowie Beamtinnen und Beamten, unterscheiden)?
2. Wie entwickelte sich der Anteil des Personalkostenaufwandes im Verhältnis zum Haushalt in Prozent seit dem Jahr 2000 bis heute? Bitte nach jeweiligem Jahr aufschlüsseln.
3. Wie hoch ist jeweils die Anzahl und der Anteil der befristet und unbefristet Beschäftigten mit und ohne Sachgrund in den einzelnen Referaten (bitte die relativen Werte gemessen an allen Beschäftigten des jeweiligen Referats ausweisen; bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen 20 Jahre nach einzelnen Referate getrennt darstellen; bitte nach Geschlecht, Tätigkeitsbereichen und Alter differenzieren)?
4. Wie hoch ist jeweils die Anzahl und der Anteil der befristeten Arbeitsverträge bei den Neueinstellungen?
5. Wie hoch war und ist jeweils die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bitte die Anzahl und den Anteil der befristeten Arbeitsverträge sowohl insgesamt als auch nach mit und ohne Sachgrund differenziert darstellen; bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen 10 Jahre darstellen; bitte jeweils nach Beschäftigten der einzelnen Referate unterscheiden; bitte nach Geschlecht, Tätigkeitsbereichen und Personengruppen differenzieren)?

6. Wie hat sich die Anzahl der Auszubildenden seit dem Jahr 2000 verändert? Bitte nach Ausbildungsberuf, Geschlecht und Jahr aufschlüsseln.
7. Wie groß war der Anteil der Auszubildenden in den letzten zwanzig Jahren, die nach ihrer Ausbildung übernommen wurden? Bitte aufschlüsseln nach Ausbildungsberufen und den jeweiligen Jahren.
8. Wie viele Beschäftigte werden in der Landeshauptstadt München jährlich bis zum Jahr 2030 voraussichtlich die Regelaltersgrenze erreichen (bitte nach Tätigkeitsbereichen und Referaten differenzieren)?
9. Wie hat sich die Krankheitsquote bei der Landeshauptstadt München in den einzelnen Referaten seit dem Jahr 2000 entwickelt?
10. Wie ist die Entwicklung bzw. der Stand der Überstunden und Mehrarbeit in den einzelnen Referaten seit dem Jahr 2000 bis heute mit Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres?
11. Wie viel Überstunden und Mehrarbeit sind in den einzelnen Referaten seit dem 01. Februar 2020 monatlich angefallen?
12. Wie hat sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten in den einzelnen Referaten in den letzten Jahren seit 2000 bis heute entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Geschlecht.
13. Wie haben sich seit dem Jahr 2000 die Krankheitsquoten in den einzelnen Referaten entwickelt?
14. Wie hoch ist der derzeitige Altersdurchschnitt in den einzelnen Referaten?
15. Wie hoch sieht die Landeshauptstadt München ihren Fachkräftebedarf in den kommenden zehn Jahren in Vollzeitäquivalenzen? Bitte aufschlüsseln nach Referaten.
16. Welche Berufe und welche Tätigkeiten in der Landeshauptstadt München sind derzeit besonders von psychischen Belastungen und arbeitsbedingtem Stress betroffen (bitte, wenn möglich, nach Tätigkeitsbereichen differenzieren)? Welche Maßnahmen werden für diese Tätigkeitsbereiche ergriffen?
17. Welche Maßnahmen trifft die Landeshauptstadt zum betrieblichen Gesundheitsschutz der Beschäftigten und zur Personalbindung?
18. Wie bereitet sich die Landeshauptstadt München in ihren Referaten auf eine ggf. steigende Rate von Neuinfektionen („zweite Welle“) und damit verbundene Aufgaben organisatorisch und personell vor?

Initiative: Stefan Jagel

Marie Burneleit

Brigitte Wolf

Thomas Lechner

Mitglieder des Stadtrats